

TuS Schwimmer und Triathleten an verschiedenen Sportveranstaltungen erfolgreich

Neujahrsschwimmen des Schwimmclub Delphin Aalen 2024

Am 20. Januar 2024 fand das Neujahrsschwimmen des Schwimmclub Delphin Aalen statt, bei dem vor allem die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer des TuS Feuchtwangen an den Start gingen und beachtliche Leistungen erzielten. Unter der Leitung von Mannschaftsführer Sven Nitzschke glänzten sie in verschiedenen Disziplinen.

Hervorzuheben sind die Leistungen von Jonathan Lorentz, der sich bei allen Starts unter den besten 2 platzieren konnte. Auch Jule Prezioso und Julius Lorentz zeigten beeindruckende Leistungen und erzielten persönliche Bestzeiten. Nala Schlötterer, Leonhardt Lindörfer, Sophia Hiller und Ronja Stubenhöfer sicherten sich ebenso Top-Platzierungen in ihren Wettkämpfen. Die Schwestern Valentina und Rosalie Schebesta kamen bei insgesamt 12 Starts immer unter die besten zwei in ihren Jahrgängen. Als deutlich Ältester innerhalb der Mannschaft schwamm Moritz Nitzschke mit 0:34,40 über 50 m Brust eine sehr beachtliche Zeit.

Kreismeisterschaften 2024 des Schwimmkeises Nord-Ost Mittelfranken

Am 27. Januar 2024 fanden die Kreismeisterschaften des Schwimmkeises Nord-Ost Mittelfranken im Gymnasium-Hallenbad Lauf statt. Auch hier konnte der TuS Feuchtwangen mit starken Leistungen überzeugen.

Anton Binder zeigte eine herausragende Performance und sicherte sich in mehreren Disziplinen den ersten Platz, unter anderem über 50m FS in 0:40,20. Emma Bach (100 S in 1:30,85) und Frida Bauereiß (200 Br in 3:27,19) präsentierten ebenfalls starke Leistungen und erzielten mehrere persönliche Bestzeiten und top Platzierungen. Erwähnenswert sind auch die Leistungen von Greta Lindörfer (200 L in 3:08,21), Klara Binder (50 S in 0:41,82) und Lia Hammer (50 FS in 0:44,17).

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften (DMS) Bezirksliga Mittelfranken 2024

Am 3. Februar 2024 fanden die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS) der Bezirksliga Mittelfranken in Nürnberg statt. Der TuS Feuchtwangen war auch hier vertreten und zeigte zusammen mit dem SV 77 Bad Windsheim in gemeinsamen Mannschaften der SG Frankenhöhe beeindruckende Leistungen.

Emma Bach, Frida Bauereiß, Greta Lindörfer, Klara Binder, Rosalie Schebesta, Jule Prezioso, Lia Hammer und Valentina Schebesta starteten dabei für die zweite Damenmannschaft und trugen mit ihren Leistungen maßgeblich zum Erfolg des Teams bei. Obwohl bei den DMS alle olympischen und somit auch außergewöhnliche Strecken geschwommen werden, erzielten die Mädels Spitzenergebnisse. Zum Beispiel, Valentina Schebesta über 1500 FS in 24:10,28, was eine Durchschnittszeit von unter 1:40 auf 100 Meter bedeutete. Klara Binder meisterte die 200 m Schmetter in 3:49,53, Greta Lindörfer die 800 FS in sehr guten 12:07,37 und Emma Bach die 400 Lagen in 6:27,69.

Ebenso erwähnenswert sind die Leistungen von Tina Däubler und Moritz Nitzschke, die jeweils in der ersten Damen bzw. Herrenmannschaft an den Start gingen mit ihren persönlichen Bestzeiten wichtige Punkte für das Team sicherten.

15. Internationalen COOL-SWIMMING-CUP in Gersthofen

Gersthofen, 20. Februar 2024 - Am vergangenen Wochenende fand in Gersthofen der 15. Internationale COOL-SWIMMING-CUP statt, bei dem erstklassige Schwimmerinnen und Schwimmer aus verschiedenen Ländern aufeinandertrafen.

Frida Bauereiß und Moritz Nitzschke gingen als Mitglieder des TuS Feuchtwangen bei der zweitägigen Veranstaltung zusammen mit weiteren Vertretern der SG Frankenhöhe aus Bad Windsheim an den Start.

In dem hochkarätigen Teilnehmerfeld holte sich Frida Bauereiß mit einer Zeit von 0:44,35 einen dritten Platz über 50 m Brust.

Besonders beeindruckend war die Leistung von Moritz Nitzschke (Jahrgang 2004) über 100m Brust, bei der er mit einer Zeit von 01:14,82 den ersten Platz in seinen Jahrgang belegte. Auch über 200m Freistil (2:17,43) und 50m Brust (0:33,32) konnte er sich jeweils den zweiten Platz sichern.

11. Würzburger swim and run am 25.02.2024

Ein paar wagemutige Athleten und Athletinnen des TuS Feuchtwangen nahmen am vergangenen Sonntag beim 11. Würzburger swim and run teil. Dabei mussten die Teilnehmer nach der bewältigten Schwimmstrecke im Jagdstart auf die Laufstrecke gehen.

Valentina Schebesta machte ihre Sache sehr gut und absolvierte die 400m lange Schwimmstrecke in 6:17,00, auf der 2000 m langen Laufstrecke benötigte sie 9:38,00 was eine Endzeit von 15:55,00 und Platz 5 in ihrer Altersklasse bedeutete.

Anton Binder belegte in der M10 ebenso einen hervorragenden 5., wobei er die 100 m FS in 1:31,00 und die 400 m Laufen in 1:28,00 bewältigte.

Rosalie Schebesta und Lia 28 Hammer, die die gleichen Strecken hinter sich bringen durften, mussten sich in der W 10 nur Matilda Kujala vom Tria Team Rothsee um 3 bzw. 6 Sekunden geschlagen geben.

Die jüngste Teilnehmerin vom TuS Feuchtwangen, Frida Schebesta (W08) finishte in 4:29,00, was eine super Leistung für ihr Alter bedeutete.